



Mi., 06.11.19 - Sa., 30.11.19 | 25 Tage ab € 3.699,-

Erlebnisreise

Sambia-Botswana-Namibia-Südafrika

Von den Victoriafällen bis zum Kap

Highlights

- › intensive Natur- und Tiererlebnisse
- › drei Übernachtungen im Etosha-Nationalpark
- › Bootsfahrt auf dem Chobe und durch das Okavango-Delta
- › Kapstadt und die Kap-Halbinsel entdecken

Auf unserer Rundreise durch das südliche Afrika erleben wir die Höhepunkte von gleich vier Ländern, die eine unvergleichliche Naturlandschaft sowie Tier- und Völkervielfalt zu bieten haben. Zum Auftakt unserer Reise erkunden wir das quirlige Kapstadt in Südafrika: Die Multikulti-Metropole ist der bunte Startpunkt einer erlebnisreichen Reise! Der Weg Richtung Norden ist zwar weit, aber spektakulär: Wir durchqueren die Namib, erleben den Sonnenaufgang über den Dünen von Sossusvlei, entdecken den Fish River Canyon, paddeln im Kanu auf dem Orange River an bizarren Gesteinsformationen vorbei. Dann haben wir die Big Five fest im Visier, denn die weltberühmten Nationalparks Botswanas und Namibias sind fast schon eine Garantie dafür, Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard aufzuspüren. Schließlich erreichen wir Livingstone und sind Zeuge, wie sich der Sambesi an den Victoriafällen tosend in die Tiefe stürzt.

Tag 1 - Mi., 06.11.19 Flug nach Kapstadt

Auf nach Afrika!

„Afrika“ beginnt bereits auf deinem Flug: Mit South African Airways fliegst du am Abend von Frankfurt über Johannesburg nach Kapstadt.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Do., 07.11.19 Kapstadt

Freizeit!

Gegen Mittag kommst du in Kapstadt an. Ein kurzer Transfer von ca. 30 Minuten bringt uns zu unserem Hotel. Nutze den restlichen Nachmittag für eigene Entdeckungen. Egal ob Sightseeing, Shopping, ein Museumsbesuch oder sogar ein Hubschrauberrundflug, dein Reiseleiter hat die besten Tipps und ist dir bei der Organisation gerne behilflich!

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Lady Hamilton*** oder Cape Town City Apartments**(*) in Kapstadt | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Fr., 08.11.19 Kapstadt

Tafelberg & Kap-Halbinsel

Guten Morgen in einer der schönst gelegenen Städte der Welt! Kapstadt ist eine pulsierende Großstadt voller Gegensätze. Zusammen mit unserem Reiseleiter gehen wir – mal zu Fuß, dann wieder mit dem Bus – auf Erkundungstour, denn er kennt die schönsten Plätze der Stadt: Greenmarket Square, Long Street, Castle of Good Hope und das Bo-Kaap-Viertel dürfen natürlich nicht fehlen. Um den sagenhaften Ausblick vom Tafelberg zu genießen, benötigen wir allerdings etwas Glück, denn nur wenn das „weiße Tisch Tuch“ ihn nicht bedeckt und der Himmel klar ist, können wir mit der Gondel hinauf schweben (Kosten für die Seilbahn nicht inkludiert, da wetterabhängig). Bei unserem Ausflug am Nachmittag ans Kap der Guten Hoffnung genießen wir anschließend die großartige Landschaft, die zerklüfteten Klippen, einsame Strände und das raue

Meer. Mit etwas Glück begegnen uns hier auch seltene Bergzebras. Obacht sollten wir allerdings vor den frechen Pavianen haben! Auf der Rückfahrt stoppen wir am Boulders Beach und spazieren (ca. 0,5 Std., leicht) über die schön angelegten Stege am Meer: Hier tummeln sich Hunderte von Pinguinen und es macht Spaß, den kleinen Bewohnern beim Sonnen und Schwimmen zuzuschauen. Hast du heute Abend noch Lust auszugehen? Der Shimmy Beach Club an der Waterfront ist total angesagt – leckere Cocktails, lässige Atmosphäre und oft coole Live Musik.

Fahrstrecke: 150 km | **Übernachtung:** Lady Hamilton*** oder Cape Town City Apartments**(*) in Kapstadt | **Mahlzeiten:** F

Tag 4 - Sa., 09.11.19 Bloubergstrand und Clanwilliam

Auf in die Cedarberge!

Am Vormittag reisen wir in Richtung der Cedarberge. Nach 20 km halten wir im Küstenort Table View. Der Name ist hier Programm: Bei guten Sichtverhältnissen haben wir vom Bloubergstrand einen ausgezeichneten Blick auf den Tafelberg. Wie wäre es zu Mittag mit einem frischen Seafood-Curry in dem hübschen Restaurant „On the Rocks“ oder mit einer leckeren Pizza im „Blue Peter Hotel“? Es sind noch gut drei Stunden Fahrt bis wir die Berglandschaften der Cedarberge erreichen. Clanwilliam ist eine der ältesten Städte Südafrikas und liegt malerisch im Tal des Olifants River. Unsere Unterkunft ist im traditionellen kapholländischen Stil erbaut und ein Pool lädt zum Entspannen und Verweilen ein. Am Abend freuen wir uns auf einen Besuch in der Stadt (optional). Wie wäre es mit einem leckeren Rooibos-Tee nach dem Essen?

Fahrstrecke: 250 km | **Übernachtung:** Clanwilliam Lodge*** oder Van Rhyn Guest House**(*) am Fuße der Cedarberge | **Mahlzeiten:** F

Tag 5 - So., 10.11.19 Clanwilliam – Orange River

Badepause!

Wir starten heute früh und erreichen bald die landschaftlich schöne Namaqualand Region, die nach der Regenzeit mit farbtintensiven Blumentepichen fasziniert. Wir fahren

bis zum Orange River, Namibias südlicher Grenzfluss zu Südafrika. Nach der Fahrt freuen wir uns auf eine Pause. Hol die Badehose raus und rein ins kühle Nass (je nach Jahreszeit). Das Flussbett ist sandig, das Wasser sauber und klar. Entspanne in dieser unberührten Natur des Flusstals. Wir schlagen die Zelte auf und übernachten unter dem funkeln Sternenhimmel direkt Ufer.

Fahrstrecke: 490 km | Übernachtung: Camping am Orange River | Mahlzeiten: F, A

Tag 6 - Mo., 11.11.19 Orange River

Abenteuer auf dem Fluss

Nach einem gemütlichen Tag am Fluss geht es mit dem Kanu weiter. Immer zu zweit nehmen wir in dem Kanu Platz und paddeln rund drei Stunden auf dem Fluss. Der Orange River ist ein friedlicher und ruhiger Strom, so dass die Kanu-Tour keine besondere Fitness erfordert. Wir gleiten auf dem „Oranje“, der auf über 3.000 m in den Bergen Lesothos entspringt und nach 2.160 km in Namibia in den Atlantik mündet, durch die unberührte Flusslandschaft stromabwärts. Vom Wasser aus haben wir einen idealen Blick auf das Ufer, an dem wir eine Vielzahl von Vögeln und Säugetieren beobachten können. Wir paddeln noch ein wenig weiter, bevor wir mit dem Bus zurück in unser Camp gefahren werden und Zeit für ein Mittagessen haben. Wenn wir dann am Abend rund um das Lagerfeuer sitzen, spüren wir noch einmal die ganze Romantik Afrikas!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Camping am Orange River | Mahlzeiten: F

Tag 7 - Di., 12.11.19 Orange River – Fish River Canyon

Spektakuläre Canyon-Landschaft

Dann überqueren wir die Grenze zu Namibia und nach rund 140 km Fahrt über staubige Pisten erreichen wir den Fish River Canyon, den zweitgrößten Canyon der Welt. Am Mittag erreichen wir den Fish River, der hier über Jahrtausende hinweg eine Canyon-Landschaft schuf. Auf unserem Spaziergang (ca. 0,5 Std., leicht) oberhalb der Schlucht erleben wir die spektakuläre Landschaft – die Aussicht in die 160 km lange und 550 m tiefe Schlucht ist einmalig. Hier campen wir ebenfalls in der Natur, bevor es am nächsten Tag weiter in den Norden geht.

Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Camping am Fish River Canyon | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Mi., 13.11.19 Fish River Canyon – Namib Naukluft-Park

Die älteste Wüste der Welt

Mit rund 600 km ist diese Strecke eine der längsten Etappen auf dieser Reise. Wir genießen die spektakulären Aussichten in die endlos erscheinende Halbwüstenlandschaft und machen immer wieder Stopps. Unser Ziel: der Namib Naukluft-Park. Je nach Ankunftszeit halten wir noch am Sesriem Canyon. Am Abend erreichen wir unseren Zeltplatz, der nah zum Eingangstor zum weltberühmten Sossusvlei liegt, und essen wieder unter dem herrlichen Namibias.

Fahrstrecke: 600 km | Übernachtung: Camping im Namib Naukluft-Park | Mahlzeiten: F

Tag 9 - Do., 14.11.19 Namib Naukluft-Park – Solitaire

Atemberaubende Dünen im Sossusvlei

Wir fahren auf einsamen Schotterstraßen (in Landessprache „Pad“) vorbei an den beeindruckenden Dünen. Der orangefarbene Sand ist ein deutliches Zeichen für das Alter der Wüste. Den Sonnenaufgang erleben wir heute auf der rund 170 m hohen Düne 40. Ja, wir wollen da rauf! Der Anstieg ist schweißtreibend, die Ausblicke bei Sonnenaufgang auf das endlose Dünenmeer vor uns einmalig. An einer schönen Stelle legen wir uns in den Sand und genießen in prächtiger Natur unser Frühstück. Die Düne und die nahegelegenen knochigen Bäume des Dead Vlei bilden eine tolle Kulisse für ein schönes Gruppenfoto! Rund zwei Stunden (leicht) wandern wir durch das Dead Vlei mit seinen über 800 Jahre alten toten Kameldornbäumen. Anschließend erfolgt die Weiterfahrt nach Solitaire, wo wir übernachten werden.

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Camping in Solitaire | Mahlzeiten: F, A

Tag 10 - Fr., 15.11.19 Solitaire – Swakopmund

Koloniales Küstenstädtchen

Heute fahren wir weiter nach Swakopmund. Zuvor passieren wir Walvis Bay, eine Lagune, die gleichzeitig eine der größten Brutstätten für See- und Landvögel im südlichen Afrika ist. Wir legen die letzten 50 km auf gut geteilter Straße zurück: Links der blaue Atlantik und rechts die gelben Dünen, die Ausblicke sind traumhaft. Den Nachmittag nutzen wir zu einem Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) im ehemaligen deutschen Kolonialort – der 21 m hohe Leuchtturm, das mit Giebeln und Türmchen verzierte alte Amtsgericht, die schattigen Parkanlagen und die palmengesäumte Promenade, alles erreichen wir hier bequem zu Fuß. Lass dir am Abend im rustikalen Swakopmund Brauhaus ein Schnitzel und ein frisches Bier vom Fass schmecken.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Prost* oder Europa Hof*** in Swakopmund | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Sa., 16.11.19 Swakopmund

Entspannung am Atlantik

Freizeit in Swakopmund: Ob es dich in die Lüfte zieht und du dich für einen Rundflug entscheidest oder ob es dich auf das Meer hinaus treibt, um bei einem Bootsausflug nach Delfinen und Robben Ausschau zu halten, sei dabei dir selbst überlassen (optional). Bei der Organisation der Ausflüge ist dein Reiseleiter dir gerne behilflich! Beschließe den Tag mit Fisch & Wein im „The Tug“ – beides schmeckt hier hervorragend!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Prost*** oder Europa Hof*** in Swakopmund | **Mahlzeiten:** F

Tag 12 - So., 17.11.19 Swakopmund – Brandberg

Zu Besuch bei der „White Lady“

Am Morgen verlassen wir den rauen Atlantik und fahren zum Brandberg. Sein Gipfel ist der höchste Berg in Namibia und mit etwa 1000 Felsgravuren eines der reichsten Felskunstgebiete weltweit. Zunächst durchqueren wir das Gebiet der Wüstenelefanten, die wir mit etwas Glück zu sehen bekommen. Natürlich statten wir auch der Weißen Dame einen Besuch ab und wandern durch die Tsisab-Schlucht zu der berühmten San-Felsmalerei „White Lady“ (ca. 2 Std., leicht). Wenn du möchtest und es die Zeit zulässt, stoppen wir unterwegs an einem der kleinen Himba-Dörfern entlang des Weges, so dass du das afrikanische Hirtenvolk kennenlernen kannst. Bitte bedenke, dass das Nomadenleben traditionsreich und kostbar ist, aber sich die Zeiten ändern und die Viehzucht allein den Völkern kein sorgenfreies Leben mehr ermöglicht. Unser Geld bringt ein wenig mehr Wohlstand in die Dörfer, daher sieh es den Bewohner bitte nach, wenn sie Geld für ein Foto verlangen oder selbstgebastelte Souvenirs zum Verkauf anbieten. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge nahe des Brandbergs. Am Abend sitzen wir gemeinsam mit einem kalten Tusker zusammen, wenn das Bergmassiv im letzten Licht des Tages beleuchtet ist!

Fahrstrecke: 230 km | **Übernachtung:** Ugab Wilderness Lodge**(*) oder Brandberg White Lady Lodge**(*) am Brandberg | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 13 - Mo., 18.11.19 Brandberg – Ugab-Tal

„Fingerklippe“

Unser heutiges Ziel ist das Ugab-Tal. Nach 140 km passieren wir das Schild „Vingerklip“ und biegen rechts ab. Wir fahren durch die einmalige Landschaft des Tals der Ugab-Terrassen, wo sich der Ugab River im Laufe der Zeit sein Flussbett gegraben hat. Wir machen Halt an der 35 m hohen „Fingerklippe“,

dem Rest eines durch Erosion abgetragenen Tafelberges. Eindrucksvoll erhebt sich der Steinfinger über dem Tal der Ugab-Terrassen in dieser uralten Landschaft. Wir genießen ein wenig die Ruhe dieses geheimnisvollen Ortes, bevor wir uns auf zu unserem Zeltplatz machen.

Fahrstrecke: 250 km | **Übernachtung:** Camping im Ugab-Tal | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 14 - Di., 19.11.19 Ugab-Tal – Etosha N.P.

Fantastische Tierwelt!

Heute führt uns der Weg zunächst Richtung Outjo. In einer kleinen Bäckerei lassen wir uns den leckeren Apfelkuchen schmecken. Dann geht es weiter zum Etosha-Nationalpark. Bereits auf unserer Fahrt zum Camp halten wir gespannt Ausschau nach großen Herden von Springböcken, Giraffen und Löwen, die meist träge im Schatten der Bäume liegen. Im Camp genießen wir am Abend Leckereien vom Grill! Wen es in den Busch zieht, hat die Möglichkeit bei einer aufregenden Nachtsafari (optional) auf Pirsch zu gehen. Gerade für Leoparden und Hyänen, aber auch für Löwen beginnt der Tag erst nach dem Sonnenuntergang...

Fahrstrecke: 250 km | **Übernachtung:** Camping im Etosha-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F

Tag 15 - Mi., 20.11.19 Etosha N.P.

Tiere, Tiere, Tiere

Hier draußen in der Natur beginnt der Tag mit dem Sonnenaufgang! Nach dem Frühstück gehen wir auf Pirschfahrt und halten Ausschau nach Elefanten, Giraffen, Nashörnern sowie zahlreichen Antilopenarten und Zebras. Auf den weiten Flächen der Etosha-Salzpflanze lassen sich die wilden Bewohner Namibias besonders gut beobachten, weil es hier kaum Vegetation als Rückzugsmöglichkeiten gibt. Zur heißen Mittagszeit machen wir eine Pause im Camp, genießen das Picknick und einen Sprung in den kühlen Pool, dann setzen wir unsere Safari bis zum Abend fort. Den Abend kannst du am campeigenen Wasserloch ausklingen lassen: Mit einem kühlen Windhoek Lager in der Hand wartet man gerne auf Giraffe, Zebra, Elefant & Co!

Fahrstrecke: - | **Übernachtungen:** Camping im Etosha-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 16 - Do., 21.11.19 Etosha N.P.

Tiere, Tiere, Tiere

Auch heute sind wir wieder früh auf der Pirsch nach den Big Five im Etosha-Nationalpark. Nach einer Mittagspause im Camp setzen wir unsere Safari bis zum Abend fort.

Fahrstrecke: - | **Übernachtungen:** Camping im Etosha-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, A

Tag 17 - Fr., 22.11.19 **Etosha N.P. – Rundu**

Entspannung am Kavango-Fluss

Nach einer morgendlichen Pirschfahrt fahren wir nach dem Frühstück zum Kavango-Fluss. Am Nachmittag erreichen wir Rundu: Unsere Unterkunft liegt malerisch inmitten üppiger Ufervegetation am Fluss. Der Nachmittag gehört dir! Wer möchte, kann noch eine schöne Bootstour unternehmen (optional). Vielleicht willst du den Tag bei einem kühlen Tusker und netten Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen lassen? Heute genießen wir nach den Campingübernachtungen die gemütlichen Betten.

Fahrstrecke: 430 km | **Übernachtung:** n'Kwazi Lodge*** oder Sarasungu River Lodge**(*) bei Rundu am Kavango-Fluss | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - Sa., 23.11.19 **Rundu – Okavango-Delta**

Juwel der Kalahari

Heute legen wir zunächst 200 km auf dem gut ausgebauten Trans-Caprivi Highway zurück. Die Grenzformalitäten für Botswana in Mohembo sind schnell erledigt. Wir fahren via Etsha 13 in südliche Richtung und erreichen das Okavango-Delta. Genieße die Ruhe und den einmaligen Ausblick auf das Wasser des Deltas, denn der weitere Tag gehört dir! Der einzige Fluss Botswanas versickert hier in der flachen Ebene der Kalahari und bildet das größte Inlandsdelta der Welt. Wer möchte, kann bei einer Bootsfahrt zum Sonnenuntergang auf erste Entdeckungstour in einem der letzten Tierparadiese Afrikas gehen (optional). Abendessen gibt's dann am Lagerfeuer unter dem Sternenzelt: Willkommen in Afrika!

Fahrstrecke: 350 km | **Übernachtung:** Camping im Okavango-Delta | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 19 - So., 24.11.19 **Okavango-Delta**

In Mokoro-Booten auf Entdeckungstour

Wir starten gegen 08:00 Uhr vom Bootsanleger unseres Camps: Eine 30-minütige Bootsfahrt bringt uns zur Mokoro-Station, wo wir bereits von unseren „Polern“ erwartet werden! Mit jeweils zwei Personen pro Mokoro (traditionelles Einbaumboot) gleiten wir fast lautlos durch das dichte Grün aus Papyrus, Farn und Schilf. Wir sehen zahlreiche Wasservögel, die in allen Farben schillern. Geradezu artistisch tauchen die kleinen Kingfisher oder auch der farbenprächtige Malachiteisvogel neben uns ins Wasser und der Schreiseeadler zieht über uns seine Kreise. Am späten Vormittag machen wir, wenn der aktuelle

Wasserstand es erlaubt, Halt auf einer abgelegenen Insel und unternehmen mit einem erfahrenen Ranger an der Seite einen Spaziergang (ca. 1 Std., leicht) quer durch den Busch, um Tiere zu sichten. Nach einem Picknick im Schatten der Bäume genießen wir nochmals bei der Bootsfahrt die Ruhe des Deltas, bevor wir am Nachmittag zurück in unserem Camp sind. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung: Ein gutes Buch oder einfach nur die Blicke über die Landschaft schweifen lassen – langweilig wird nicht!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camping im Okavango-Delta | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 20 - Mo., 25.11.19 **Okavango-Delta – Mudumu N.P.**

Die „grüne Seite“ Namibias

Unser Tipp: Früh aufstehen – der Sonnenaufgang über dem Delta ist unvergesslich! Wir fahren zunächst rund eine Stunde über holprige Sandpisten, über Etsha 13, vorbei am Fischerdorf Shakawe und passieren dann wieder die kleine Grenzstation bei Mohembo. Unsere Reise geht weiter durch den grünen und wasserreichsten Teil von Namibia: die Sambesi Region. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp am wildreichen Mudumu-Nationalpark. Dieses liegt malerisch am Ufer des Kwando-Flusses mit Blick auf die grüne Landschaft Namibias. Das 1.000 km² große Naturschutzgebiet ist bekannt für die seltenen Moorantilopen, für Steppenzebras und Hyänen. Am Abend genießen wir von der Terrasse aus den ganzen Zauber Afrikas, bevor wir uns für die Nacht in unser Zelt zurückziehen.

Fahrstrecke: 380 km | **Übernachtung:** Camping am Mudumu-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 21 - Di., 26.11.19 **Mudumu N.P. – Chobe N.P.**

Dem Sonnenuntergang entgegen...

Heute überqueren wir zunächst die Grenze zu Botswana und erledigen die Einreiseformalitäten bei Ngoma. Nach 60 km erreichen wir den Chobe-Nationalpark mit seiner wunderschönen Graslandschaft und die Chancen stehen nicht schlecht auf dem Weg Wildtiere beobachten zu können. Bis zu unserer Lodge nahe Kasane sind es nur noch wenige Kilometer. Wir haben ein wenig Zeit für uns, bevor wir uns auf in den Chobe-Nationalpark machen. Zum Sonnenuntergang sitzen wir gemütlich in einem Boot, schippern den Chobe entlang und genießen dabei vorbeiziehende Elefanten- und Büffelherden.

Fahrstrecke: 260 km | **Übernachtung:** Water Lily Lodge*** oder Thebe River Lodge*** bei Kasane | **Mahlzeiten:** F

Tag 22 - Mi., 27.11.19
Chobe N.P. – Livingstone

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß
Bordservice

Victoriafälle: Donnernder Rauch

Bevor wir den rund 400 m breiten Sambesi mit der Fähre und damit die Grenze nach Sambia überqueren, gehen wir bei Sonnenaufgang im offenen Safari-Jeep (je nach Verfügbarkeit und ggf. mit englischsprachigem Guide) im Chobe-Nationalpark auf Pirsch und halten Ausschau nach weidenden Büffeln, Antilopen und großen Elefantenherden. Weil die Formalitäten bei der Einreise bis zu drei Stunden dauern können, lassen wir den Rest des Tages langsam angehen. Durch die Grenzstadt Kazungula im Südwesten Sambias fahren wir nach Livingstone. Entspanne bei einem kühlen Getränk oder einem Sprung in den Pool, bevor wir uns nach einer Pause zu den weltberühmten Victoriafällen aufmachen! Etwa eine Stunde spazieren wir auf ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt – unfassbar sind die Naturgewalten! Die von den Einheimischen „Mosi-oa-Tunya“, also donnernder Rauch, genannten Wasserfälle erstrecken sich über eine Breite von 1.700 km und stürzen sich 110 m in die Tiefe.

Fahrstrecke: 110 km | **Übernachtung:** Zigzag Town Lodge**(*) in Livingstone | **Mahlzeiten:** F

Tag 23 - Do., 28.11.19
Livingstone

Die Victoriafälle für dich!

Ein Tag für eigene Entdeckungen: Einfach im schönen Garten unter den Mangobäumen oder am Pool unserer Unterkunft entspannen. Unternehme eine spannende Raftingtour auf dem Sambesi oder bewundere die Wasserfälle bei einem Rundflug von oben (optional)! Gerne ist dein Reiseleiter bei der Buchung behilflich (wir empfehlen, die Ausflüge bereits am Vortag zu buchen).

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Zigzag Town Lodge**(*) in Livingstone | **Mahlzeiten:** F

Tag 24 - Fr., 29.11.19
Livingstone, Rückflug

Abschied nehmen

Nutze die letzten Stunden in Sambia. Gegen Mittag fliegst du vom Flughafen Livingstone über Johannesburg zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 30 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß **Bordservice**

Tag 25 - Sa., 30.11.19
Zurück in Deutschland

Wieder in der Heimat

Am Morgen landen wir in Frankfurt!

Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 06.11.19 Flug nach Kapstadt:** Flug via Johannesburg
- Tag 2 Do., 07.11.19 Kapstadt:** Ankunft in Kapstadt und anschließend Freizeit
- Tag 3 Fr., 08.11.19 Kapstadt:** Erkundungstour durch Kapstadt zu Fuß und mit dem Bus, Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung und Spaziergang am Boulders Beach
- Tag 4 Sa., 09.11.19 Bloubergstrand und Clanwilliam:** Stopp im Ort Table View und Spaziergang zum Bloubergstrand
- Tag 5 So., 10.11.19 Clanwilliam – Orange River:** Durch die Namaqualand Region zum Orange River
- Tag 6 Mo., 11.11.19 Orange River:** Kanutour
- Tag 7 Di., 12.11.19 Orange River – Fish River Canyon:** Grenzüberquerung Namibia und Spaziergang am Fish River Canyon
- Tag 8 Mi., 13.11.19 Fish River Canyon – Namib Naukluft-Park:** Tagesfahrt zum Namib Naukluft-Park
- Tag 9 Do., 14.11.19 Namib Naukluft-Park – Solitaire:** Sonnenaufgang auf der Düne 40 im Sossusvlei und Wanderung durch das Dead Vlei
- Tag 10 Fr., 15.11.19 Solitaire – Swakopmund:** via Walvis Bay, Stadterkundung zu Fuß
- Tag 11 Sa., 16.11.19 Swakopmund:** Freizeit in Swakopmund
- Tag 12 So., 17.11.19 Swakopmund – Brandberg:** Besuch der „White Lady“
- Tag 13 Mo., 18.11.19 Brandberg – Ugab-Tal:** Stopp an der Fingerklippe
- Tag 14 Di., 19.11.19 Ugab-Tal – Etosha N.P.:** Stopp in Outjo und erste Pirschfahrt auf dem Weg zum Camp
- Tag 15 Mi., 20.11.19 Etosha N.P.:** Pirschfahrt am Morgen und am Abend
- Tag 16 Do., 21.11.19 Etosha N.P.:** Pirschfahrt am Morgen und am Abend
- Tag 17 Fr., 22.11.19 Etosha N.P. – Rundu:** morgendliche Pirschfahrt und Freizeit am Kavango-Fluss
- Tag 18 Sa., 23.11.19 Rundu – Okavango-Delta:** Grenzüberquerung nach Botswana und Fahrt in das Delta, Zeit zur freien Verfügung
- Tag 19 So., 24.11.19 Okavango-Delta:** Mokoro-Bootsfahrt mit Spaziergang über eine abgelegene Insel und Tierbeobachtung, am Nachmittag Zeit zur freien Verfügung
- Tag 20 Mo., 25.11.19 Okavango-Delta – Mudumu N.P.:** Weiterfahrt in die Sambesi Region
- Tag 21 Di., 26.11.19 Mudumu N.P. – Chobe N.P.:** Grenzüberquerung nach Botswana, Bootstour auf dem Chobe-Fluss
- Tag 22 Mi., 27.11.19 Chobe N.P. – Livingstone:** Pirschfahrt am Morgen, Weiterfahrt über die Grenze nach Sambia und Besuch der Victoriafälle
- Tag 23 Do., 28.11.19 Livingstone:** Zeit für optionale Ausflüge
- Tag 24 Fr., 29.11.19 Livingstone, Rückflug:** gegen Mittag Rückflug nach Frankfurt
- Tag 25 Sa., 30.11.19 Zurück in Deutschland:** Ankunft und Heimreise



Einreisebestimmungen & Impfungen

Sambia Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen. Botswana Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit und mindestens vier freien Seiten bei Einreise erforderlich. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen. Namibia Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über die Reise hinaus erforderlich. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen. Südafrika Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Der Reisepass muss auch bei Ausreise noch über mindestens zwei freie Seiten verfügen. Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaphylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrzeiten teilweise über schlechte Straßen und Pisten gerechnet werden. Da wir zwischendurch auch zelten, sollte sich jeder Reiseteilnehmer bei dieser Erlebnisreise als Teil der Crew verstehen. Daher ist bei dieser Safari Flexibilität und Teamgeist gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Reiseleiter ist bei dieser Tour gleichzeitig Fahrer (je nach Gruppengröße wird ein zusätzlicher Fahrer eingesetzt). Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine Informationen geben kann.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während der Campingübernachtungen haben wir meistens ebenfalls ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder

ein Abendessen inkludiert. Viele Mahlzeiten werden unter Mithilfe der Gruppe vom Reiseleiter zubereitet. Vegetarier bitten wir, dies bei Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise übernachten wir in **-*** Hotels und Lodges mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Während der Campingübernachtungen schlafen wir in 2-Personen-Zelten mit leichten Matratzen; Schlafsäcke müssen mitgebracht werden (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Einfache Toiletten und Duschen sind hier überall vorhanden. Für eine Erfrischung am Ende des Tages steht dir in vielen der Unterkünfte und Campingplätze ein Swimmingpool zur Verfügung.

Teilnehmerzahl

6* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer / Einzelzelt* 340,00 EUR

Einzelzimmer / Einzelzelt** 360,00 EUR

*gültig für Abreisen 2019

**gültig für Abreisen 2020

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit South African Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Livingstone (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rundreise und Pirschfahrten im Kleinbus oder Overland Truck (je nach Gruppengröße) und Fähre wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 22 Übernachtungen, davon 10 in **-***Hotels und Lodges in Doppelzimmern mit Bad bzw. Dusche/WC, 12 in 2-Personen-Zelten (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 22 x F, 6 x M, 8 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (Reiseleitung ist gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4641 kg CO₂ / 108 €

Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München	100,00 EUR
Berlin	199,00 EUR
Dresden	199,00 EUR
Hamburg	199,00 EUR
Hannover	199,00 EUR
Leipzig/Halle	199,00 EUR
Wien ¹	299,00 EUR
Zürich ¹	299,00 EUR
Wien ²	249,00 EUR
Zürich ²	249,00 EUR

1 - gültig für Abreisen 2019

2 - gültig für Abreisen 2020

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

South African Airways

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus: Hinflug Frankfurt - Johannesburg 20.45 Uhr 07.25 Uhr (+1) Johannesburg - Kapstadt 09.55 Uhr 12.05 Uhr Rückflug Livingstone - Johannesburg 13.00 Uhr 14.40 Uhr Johannesburg - Frankfurt 19.25 Uhr 06.10 Uhr (+1) (+1) = Ankunft am folgenden Tag